



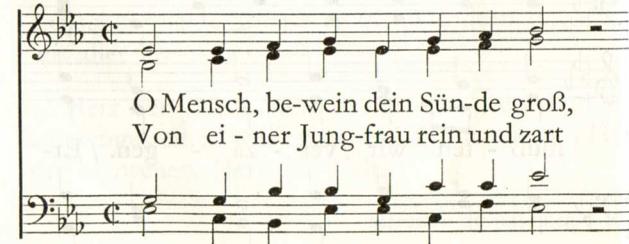
2. O Lamm Gottes, wir danken, / daß du so große Treue / getan hast an uns Kranken. / Schaff in uns wahre Reue, / daß wir die Sünde meiden / zu Ehren deinem Leiden. / Erbarm dich unser, o Jesu.

3. O Lamm Gottes, wir trauen / auf dein unschuldig Leiden; / laß fest darauf uns bauen / und nichts von dir uns scheiden / und hilf uns selig sterben, / daß wir den Himmel erben. / Gib uns dein Frieden, o Jesu.

Strophe 1: 1531
Strophen 2 und 3: 18. Jahrhundert

140 O Mensch, bewein dein Sünde groß

Melodie: Straßburg, 1525



dar - um Chri-stus seins Va - ters Schoß
für uns er hier ge - bo - ren ward;



äu - ßert und kam auf Er - den.
er wollt der Mitt - ler wer - den.



Den To - ten er das Le - ben gab



und half auch al - ler Krankheit ab,



bis sich die Zeit her dran - ge,
daß er für uns ge - op - fert würd,
trüg uns - rer Sün-den schwe-re Bürd
wohl an dem Kreu-ze lan - ge.

Sebald Heyden, 1494–1561

Ehre sei dir, Christe

Melodie: vorreformatorisch. Nürnberg, 1527

Eh - re sei dir, Chri - ste, der du
lit-test Not, an dem Stamm des Kreu-zes für
uns den bit - tern Tod, herr-schest
mit dem Va - ter dort in E-wig-keit:
Hilf uns ar - men Sün - dern zu der
Se - lig - keit. Herr, er-barm dich un - ser.
Chri - ste, er-barm dich un - ser.
Herr, er-barm dich un - ser.

Nach dem lateinischen Laus tibi, Christe; deutsch um 1560